

Entscheidungskriterien

	Neubau:	Sanierung:	Quellen:
1	Sportbad mit 5 Bahnen je 25 m Wasserfläche ca. 500 m ² innen, 100 m ² außen mit Ausschwimmkanal und Ganzjahresbecken Nichtschwimmerbecken ohne Stufen Beleuchtung im Nichtschwimmerbecken Planschbecken Sprungbrett 1m mit entsprechender Wassertiefe	Becken werden nach Sanierung kleiner, neue Beckenbreite nur noch 6,10 und Bahnen dann weniger als 25 m kein Sprungbrett möglich, da zu geringe Wassertiefe	Ausschreibung Architektenwettbewerb Sanierung: Überprüfung des Kostenansatzes durch protec Ingenieure
2	Planschbecken geplant	kein Planschbecken	Ausschreibung Architektenwettbewerb
3	Barrierefreiheit im gesamten Bereich	Selbst bei Einbau eines Fahrstuhls keine Barrierefreiheit, da Stufen zwischen Duschen und Halle bleiben	
4	Neubau in Bauabschnitten bei Weiterbetrieb des alten Hallenbades möglich	Schließung des Hallenbades mindestens 1Jahr, bei Streckung der Haushaltsmittel sogar länger	
5	siehe 4		
6	KG 300 bis 600 nach DIN 276: 9,14 Mio € ohne KG 700 und MWSt	5 .796.925,00 € ohne Baunebenkosten und MWSt Baunebenkosten sind höher als bei Neubau!	Neubau: Architektenwettbewerb Sanierung: Überprüfung des Kostenansatzes durch protec Ingenieure
7	653.310,00 € jährlich	414.120,00 € jährlich	Ergebnis detailliert (protec Ingenieure)
8	geplant, Aussagen über Kosteneinsparung noch nicht ermittelt		
9	318.787,40 ohne Kapitaldienst	454.954,80 ohne Kapitaldienst	Ergebnis detailliert (protec Ingenieure)
10.1	400.000,00 €		
10.2	774.054,40 €	727.791,80 €	Ergebnis detailliert (protec Ingenieure)
11.1	HB 84000 FB 30000		Besucherprognose Variante 1
11.2	HB 120000 FB 55000		
12	keine Veränderung in der Kalkulation geplant bei moderater Änderung (ca. 50 Ct.) sinkt der Zuschussbedarf (Vorschlag protec Ingenieure)		
13	evtl. Privatisierung Zuschuss max. In Höhe der bisherigen Jahreszuschüsse		
14	Sonstiges: Auch lt. Verwaltung ist das größte Problem die Standfestigkeit des Betons. Der Gutachter Prof. Dipl. Ing.. Horst Bellmer kommt auf Seite 21 seines Gutachtens zu folgender Aussage: „Eine Sanierung der mit Chloriden verseuchten Bauteile ist baupraktisch nicht möglich. Verfahren, die aufgrund von Elektrolyseverfahren ein „Herausziehen“ der Chloride teilweise erreichen können, sind unseres Erachtens im vorliegenden Fall nicht vertretbar.“		Gutachten Schäden Altbau Gutachten Schäden Neubau
15	Sonstiges 2: beim Neubau Kostensicherheit In den ersten Jahren Gewährleistung	Sanierung mit hohem Kostenrisiko z.B. Freiburg statt 4,4 Mio.9,3 Mio € (Südkurier Konstanz) Berlin statt 50 Mio nun 62,5 Mio € (Tagesspiegel 7.1.2009) Wildeshausen 1. BA Sanierung (2004) statt 1 Mio. 2 Mio. €	